

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mixa hat nur einen Griff

aber mit diesem Griff regulieren Sie Wassermenge und Temperatur heiss, kalt, warm, mit einer Hand. (Die andere brauchen Sie vielleicht, um Kinderhände unter den Strahl zu bringen.) Da gibt es keine kalte Überraschung mehr und keine verbrannten Hände. Mixa erhalten Sie auch als Bade- oder Duschenmischer, nicht viel teurer als eine gewöhnliche Ratterie.

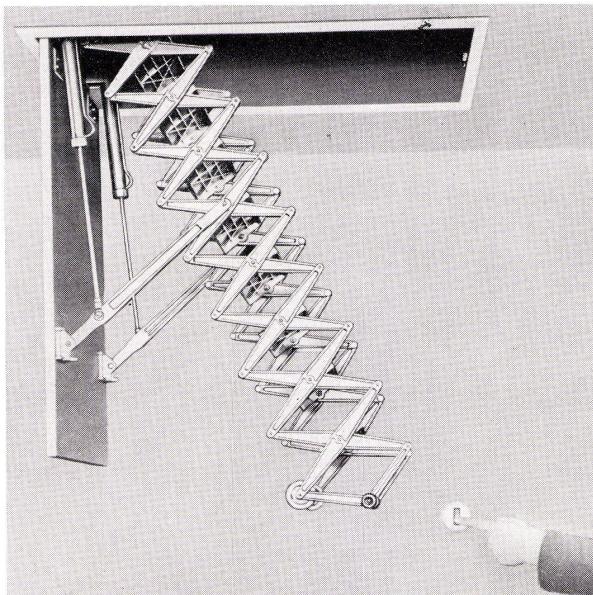
sanitas



Sanitas AG, Sanitäre Apparate
Küchen, Haushaltautomaten

8031 Zürich Limmatplatz 7 Tel. 051 42 54 54 9000 St. Gallen, Sternackerstrasse 2, Tel. 071 22 40 05
3018 Bern Bahnhöhweg 82 Tel. 031 55 10 11 4000 Basel, Kannenfeldstrasse 22, Tel. 061 43 55 50

Komfortabler und eleganter geht's nicht mehr!
Die vollautomatische COLUMBUS-Scherentreppen
bietet ein Höchstmaß an Bedienungskomfort
und technischer Perfektion.



Sie arbeitet nahezu geräuschlos, ist unbegrenzt haltbar und benötigt keinerlei Platz auf dem Dachboden.

Übrigens: der ideale Zugang zum Flachdach, den wir komplett mit isolierter Oberabdeckung und Blechbeschlag liefern.



Mühlberger & Co., St. Gallen, Rorschacherstraße 53

GöhnerNormen

Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

EgoWerke AG

9450 Altstätten SG, Postfach, Telefon 071 75 27 33

Niederlassungen: Volketswil ZH, Bern, Basel, Lugano
Landquart, Zug, Aarau, St.Gallen, Frauenfeld
Lausanne, Sion, Neuchâtel

Norba SA Genève

In Wohnungen für gehobene Ansprüche gehört ein BAUER-Safe



Praktisch alle Leute besitzen heute Dokumente und Wertgegenstände, die sie einbruch- und feuersicher aufbewahren wollen.

- * BAUER-Wandtresore sind günstig in Preis und Montage;
- * dank knappen Abmessungen überall leicht unterzubringen;
- * BAUER-Qualität; über 100jährige Erfahrung im Tresorbau;
- * für das weltweite CPT-Sicherheitssystem geeignet.

Erhältlich zu Fr. 315.— in den Eisenwarengeschäften.

Gleiches Modell mit zusätzlichem, herausnehmbarem CPT-Doppelbartschloss Fr. 445.— (inkl. Gratis-Einbruch- und Diebstahlversicherung für Fr. 10'000.— während 2 Jahren).

BAUER AG
Bankanlagen, Tresor- und Stahlmöbelbau
Nordstr. 31 8035 Zürich Tel. 051 / 28 94 36

külen wie auch durch Absorption entsteht die Trübungerscheinung. Quenzel versuchte auf Grund verschiedener Beobachtungen eine Kurve abzuleiten, die den Trübungsfaktor in Abhängigkeit von der Höhenlage darstellt.

Für rund fünfzig typische europäische Orte wurde eine Tabelle über den Verlauf der mittleren Monatstemperaturen aufgestellt. Auf Grund dieser Tabelle sowie anderer Beobachtungen hat Quenzel ein Diagramm gebildet, das die Abnahme der Temperatur mit zunehmender Höhenlage darstellt.

Der erläuternde Text des Buches wurde in folgende Abschnitte unterteilt: Sonnenstrahlung, Lufttemperatur, Luftenthalpie beziehungsweise Feuchtigkeitskugeltemperatur, Temperaturlangsam, Einfluß des Windes, Abweichung der Klimawerte mit zunehmenden Höhen über Boden, Unterschied zwischen Stadt und Land.

Die im Anhang befindlichen Tabellen sind auf eine größere Anzahl Orte bezogen und enthalten Angaben über Temperaturen, Luftenthalpien, Windrichtungen und Windstärken sowie über Sonnenschein für die Monate Januar und Juli. Am Schluß des Buches befinden sich einige Karten von Europa mit eingezeichneten Isothermen (Januar und Juli).

Das Buch von K. H. Quenzel wird sicher von jedem Ingenieur oder Unternehmer als Grundlagensammlung begrüßt.

Es ist zu hoffen, daß ähnliche Datenbücher auch für andere Kontinente bald erscheinen, die ebenso genaue Grundwertangaben enthalten.

Dr. Ing. W. Ziomba
beratender Ingenieur ASIC
Zürich

Projektwettbewerb Dorfzentrum Zollikon

Der Gemeinderat Zollikon veranstaltet unter den mindestens seit 1. Januar 1968 in der Gemeinde Zollikon verbürgten oder niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Gestaltung des Dorfzentrums mit Saal, Hotel, Restaurant, Läden usw. im «Chirchhof» in Zollikon. Zur Prämierung von sechs oder sieben Entwürfen steht dem Preisgericht eine Summe von Fr. 32'000.— zur Verfügung. Für allfällige Ankäufe wird ein Betrag von rund Fr. 8'000.— ausgesetzt. Die Entwürfe sind bis 1. Dezember 1969 und die Modelle bis 15. Dezember 1969 mit dem Vermerk «Projektwettbewerb Dorfzentrum Zollikon» dem Bauamt Zollikon, Bergstraße 20, einzureichen. Anfragen können bis 1. September 1969 an das Bauamt gerichtet werden. Die Wettbewerbsunterlagen liegen ab 1. August 1969 im Bauamt Zollikon, Büro 88, zur Einsicht auf. Sie können dort gegen Hinterlage von Fr. 50.— bezogen werden.

Landwirtschaftliche Forschungsstation in Changins sur Nyon VD

Die Direktion der eidgenössischen Bauten eröffnet zusammen mit der Abteilung für Landwirtschaft einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine eidgenössische landwirtschaftliche Forschungsstation in Changins sur Nyon. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten schweizerischer Nationalität, die im schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker eingetragen sind und den Geschäftssitz mindestens seit einem Jahr in den Kantonen Waadt, Genf, Neuenburg, Freiburg oder Wallis haben. Der Jury stehen für die Prämierung von sieben bis neun Projekten Fr. 70'000.— zur Verfügung und für allfällige Ankäufe weitere Fr. 10'000.— Bezug der Unterlagen gegen die Hinterlegung von Fr. 50.— bei der Eidgenössischen Bauinspektion I, 37, boulevard de Grancy, 2. Stock, 1001 Lausanne, bis zum 26. September 1969. Ablieferung der Projekte bis 10. November 1969.

Neue Wettbewerbe

Alterssiedlung in Adliswil ZH

Die Politische Gemeinde Adliswil eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Alterssiedlung an der zu verlängernden Badstraße. Zur Teilnahme zugelassen sind die in Adliswil mindestens seit 1. Januar 1968 niedergelassenen oder die dort heimatberechtigten Architekten. Zusätzlich sind acht Fachleute eingeladen. Das Raumprogramm sieht vor: 80 Einzimmerwohnungen, 20 Zweizimmerwohnungen, 2 Dienstwohnungen sowie die erforderlichen Allgemein- und Nebenräume. Für die Prämierung von sechs Entwürfen stehen dem Preisgericht Franken 26'000.— und für eventuelle Ankäufe weitere Fr. 6'000.— zur Verfügung. Bezug der Unterlagen gegen ein Depot von Fr. 50.— beim Fürsorgeamt Adliswil, Zürichstraße 15, 8134 Adliswil. Fragestellungen bis 15. August 1969 schriftlich an das Sekretariat des Planungsausschusses, Gemeindeverwaltung Adliswil. Eingabetermin für Entwürfe 17. November 1969, für Modelle 1. Dezember 1969.

Erweiterung einer Schulanlage in Schwanden GL

Die Schulgemeinde Schwanden eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der Schulanlage Grund. Zur Teilnahme zugelassen sind alle mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus niedergelassenen und alle im Kanton Glarus heimatberechtigten Fachleute. Zusätzlich werden sechs auswärtige Fachleute eingeladen. Das Raumprogramm sieht vor: 6 Klassenzimmer, je 1 Lehrer-, Material- und Bibliothekszimmer, Toiletten, Luftschutzräume, zentrale Heizanlage, 2 Turnhallen, Turnanlagen im Freien. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf oder sechs Entwürfen Fr. 19'000.— zur Verfügung. Bezug der Unterlagen gegen ein Depot von Fr. 50.— beim Elektrizitätswerk Schwanden, Farbstraße 22, 8762 Schwanden (Frau A. Egger). Eingabetermin für Entwürfe 28. November, für Modelle 12. Dezember 1969.